



DEUTSCHER
TISCHFUSSBALL
BUND 

Ranglistenturnierordnung des DTFB e.V.

DTFB

Ranglistenturnierordnung

Fassung vom Februar 2020 - Version 02/2020

Seite 1 von 7
Gültiger Stand: 04.02.2020



ALLGEMEINES	3
KATEGORIEN DER RANGLISTENTURNIERE	3
GENEHMIGUNG	3
ANKÜNDIGUNG	3
TURNIERDAUER	3
REGELN	4
INHALT DER AUSSCHREIBUNG	4
TURNIERBEZEICHNUNG	4
WERTUNGSDISZIPLINEN	4
TEILNEHMER	5
MODUS	5
ORGANISATIONSPAUSCHALE	6
SPIELGERÄTE	6
PREISE	6
CHALLENGERTURNIERE	6
WELTRANGLISTENTURNIERE	6
TECHNISCHES EQUIPMENT	7
ERGEBNISSE	7
RANGLISTEN	7
VERANTWORTUNG DER AUSRICHTER	7

BEGRIFFSERKLÄRUNG:

Wertungsdisziplin: Doppel, Einzel

Wertungskategorie: Damen, Herren, Junioren, Senioren, Offen, Rollstuhl

Wettbewerb: Profi, Amateur, Neulinge



Allgemeines

Diese Turnierordnung legt die grundsätzlichen Anforderungen, Regelungen und Abläufe der Ranglistenturniere zur Wertung für die offizielle Deutsche Tischfußballrangliste fest. Sie gilt als Ergänzung der in der DTFB-Spielordnung festgelegten Regelungen und bietet eine Orientierungshilfe für die Organisation. Geringfügige Abweichungen sind nach Absprache mit dem Vizepräsident Sport möglich und in der Ausschreibung bekannt zu machen.

Kategorien der Ranglistenturniere

Der DTFB unterscheidet als Verantwortlicher der Deutschen Tischfußballrangliste folgende Turnierkategorien, deren Ergebnisse in die Ranglisten einfließen:

- Weltranglistenturniere jeglicher Art, die in Deutschland ausgetragen werden
- DTFB-Ranglistenturniere

Genehmigung

Der Status eines Ranglistenturniers wird vom DTFB als Zuständigem für die Deutsche Tischfußballrangliste vergeben. Bewerben können sich für die Austragung eines DTFB-Challenger alle Mitgliedsverbände des DTFB. Die Landesverbände können die Turnierausrichtung an Mitgliedsvereine delegieren. Die Vergabe eines Ranglistenturniers an private Institutionen bzw. Privatpersonen ist nicht vorgesehen.

Jeder Landesverband ist berechtigt, beliebig viele Challenger je Turnierjahr anzubieten.

Weltranglistenturniere werden auch ohne gesonderten Antrag für die Ranglisten gewertet. Bei den Challengerturnieren gilt der beantragende Landesverband als Veranstalter.

Ankündigung

Ranglistenturniere müssen **mindestens 6 Wochen** vor Ausrichtung als solche über die Webseite des DTFB (www.dtfb.de) mit den Login-Daten des jeweils zuständigen Landesverbandes beantragt werden. Eine vollständige Ausschreibung hat dem Antrag **spätestens 2 Wochen** vor Turnierstart beizuliegen. Unvollständige Anträge werden als „in Planung“ genehmigt.

Der Vizepräsident Sport, der Ranglistenwart oder deren Vertreter entscheiden über die Vergabe innerhalb einer Woche. Die Bekanntmachung erfolgt unter Termine auf der DTFB-Webseite.

Turnierdauer

Es ist streng darauf zu achten, dass der Spielbetrieb an einem Turniertag nicht länger als 12 Stunden dauert und spätestens 22 Uhr endet. Weltranglistenturniere sind auf einen Austragungstag pro Disziplin beschränkt.

Zusätzliche folgende zeitliche Rahmenbedingungen gelten für Weltranglistenturniere:

Turnierbeginn Challenger: 11:30 Uhr

Turnierbeginn ITSF Turnier: frühestens 10 Uhr

Einlass: mindestens 1 Stunde vor Turnierbeginn

Anmeldeschluss: spätestens 30 Minuten vor Turnierbeginn

Start der Hauptrunde: spätestens 18.00 Uhr



Regeln

- Es wird nach den offiziellen Tischfußballregeln des ITSF gespielt.
- Der Dresscode der Teilnehmer liegt in der Verantwortung der Landesverbände, eine einheitliche Oberbekleidung wird allerdings empfohlen.
- Der Ausschank von alkoholischen Getränken während des Turniers ist gestattet. Im Bereich der Spieltische besteht während der Wettkampfzeiten für Aktive absolutes Alkoholverbot. Verstöße führen zur Disqualifikation für den Rest des Tages.
- Der Konsum von illegalen Drogen führt zur Disqualifikation für den Rest des Tages.

Inhalt der Ausschreibung

- Bezeichnung des Turniers (DTFB-Challenger, ITSF Pro Tour, ...)
- Veranstaltungsname (z.B. „3. <Stadtname> Tischfußball Stadtmeisterschaft“)
- Name des Veranstalters/Ausrichters inkl. Kontaktmöglichkeit (Email/Telefon)
- Beginn des Turniers
- Ort der Austragung (Name und Adresse)
- Anzahl und der Typ der Spieltische
- verwendete Figuren und Bälle
- Disziplin (Doppel und/oder Einzel)
- Modus (Vorrunde Schweizer System; anschließend KO-Runde; ...)
- maximale Anzahl der Teilnehmer
- Tag und Zeit des Meldeschlusses (wenn es einen gibt)
- Höhe der Gebühren (Organisationspauschale, Startgeld)
- Preise (Pokale, Medaillen oder Urkunden)
- Infos zum Catering (Essen und Trinken vorhanden? Mitbringen von Speisen erlaubt?)
- eventuelle Vorbehalte zur Änderung der Ausschreibung
- wenn Bälle nicht vom Ausrichter zur Verfügung gestellt werden, muss vermerkt werden, ob und zu welchem Preis der Spielball vor Ort erworben werden kann

Turnierbezeichnung

Die Ranglistenturniere tragen folgende offizielle Bezeichnung:

DTFB Challenger, ITSF Pro Tour, ITSF Masters, ITSF International, ITSF World Series

Die Bezeichnung muss in der jeweiligen Ausschreibung zu finden sein.

Abweichungen von dieser Regelung sind mit dem Vizepräsident Sport im Vorfeld abzustimmen.

Wertungsdisziplinen

Es gibt die Wertungsdisziplinen Doppel und Einzel und die Wertungskategorien Herren, Damen, Junioren, Senioren, Rollstuhl und Offen. Bei einem Challenger-Turnier muss mindestens eine Wertungskategorie in Kombination mit einer Wertungsdisziplin angeboten werden.



Teilnehmer

Die Teilnahme an DTFB-Ranglistenturnieren ist für aktive Verbandsmitglieder (DTFB/ITSF) möglich. Ausnahmen von diesen Vorgaben müssen vom Vizepräsident Sport oder dessen Vertreter genehmigt sein und in der Ausschreibung stehen. Der Ausrichter sorgt für die Einhaltung dieser Regelung.

Begrenzung der Teilnehmerzahlen

Um einen ordentlichen Turnierablauf sicher zu stellen, werden die Startplätze anhand der Tischanzahl begrenzt.

Wird nur eine Disziplin angeboten:

Ab einer Tischanzahl von 10 Tischen sind die Startplätze auf das 5-fache der Tischanzahl begrenzt. Bei weniger als 10 Tischen sind die Startplätze auf das 6-fache der Tischanzahl begrenzt.

Modus

- Alle Teilnehmer spielen Qualifikationsrunden „Jeder gegen Jeden“ oder nach dem Schweizer System und Buchholzzahl. In den Qualifikationsrunden gibt es kein Unentschieden. Anschließend folgen Playoffs als Single-KO um die Endplatzierungen auszuspielen.
- Es liegt in der Entscheidung jedes Ausrichters, ob ein Spiel um Platz 3 stattfindet. Falls nicht, entscheidet die höhere Vorrundenplatzierung über Bronze. Wenn ein Qualifikationsplatz für einen anderen Wettbewerb mit dem 3. Platz verbunden ist, muss das Spiel um Platz 3 ausgetragen werden.
- In den Qualifikationsrunden werden 2 Gewinnsätze bis 5 Tore gespielt.
- In jedem Spiel wird im Entscheidungssatz mit Verlängerung gespielt, d.h. zum Sieg sind zwei Tore Unterschied erforderlich, er endet jedoch bei maximal 8 Toren.
- In der Profi-Division werden 3 Gewinnsätze (Best-of-5), in allen anderen Divisionen 2 Gewinnsätze (Best-of-3) gespielt.
- Abhängig von der Anzahl der Teilnehmer werden die Endplatzierungen in maximal 3 unterschiedlichen Divisionen (Profi, Amateur und Neuling) ausgespielt.
 - Bei weniger als 25 Teilnehmern/Teams werden 2 Divisionen gebildet.
 - Ab 25 Teilnehmern/Teams werden 3 Divisionen gebildet.
- Die Teilnehmer pro Divisionen werden nach folgenden Schlüssel aufgeteilt:
 - Bei weniger als 25 Startplätze werden die Anzahl der Teilnehmer durch 2 geteilt und auf die Divisionen verteilt.
 - Ab 25 Startplätze werden die Anzahl der Teilnehmer durch 3 geteilt und auf die Divisionen verteilt.
 - Keine Division darf mehr als 32 Teilnehmer/Teams beinhalten, es können maximal 96 Teilnehmer/Teams in die 3 Divisionen aufgeteilt werden (32/32/32).
 - Die Profi Division darf nicht größer sein, als die anderen Divisionen.
- In den Playoffs werden die Spieler gemäß deren Platzierung aus der Vorrunde gesetzt (z.B. 1-8; 2-7; ...).
- Gibt es weniger als 5 Meldungen für eine Kategorie, können die Aktiven parallel die Kategorie und die Offene Disziplin spielen. Bei mehr als 4 Meldungen spielen die Aktiven eine gemeinsame Vorrunde mit der Offenen Kategorie mit 100% Qualifikation für das Profi-KO. Bei mehr als 11 Meldungen in einer Kategorie spielen die Aktiven eine eigene Disziplin, wobei dann die KO-Runden auf mindestens 2 Divisionen aufgeteilt werden.



Organisationspauschale

Die Organisationspauschale für

- Challengerturniere beträgt einmalig 5€ je Teilnehmer (Junioren 0€).
- Weltranglistenturniere beträgt einmalig 10€ je Teilnehmer.

Spielgeräte

Bei Challengerturnieren dürfen nur Tische von den aktuellen DTFB-Tischpartnern genutzt werden. Es müssen mindestens zwei Tische eingesetzt werden. Multitable-Turniere sind gestattet.

Für Weltranglistenturniere müssen mindestens acht baugleiche ITSF-Partnertische eingesetzt werden.

Die Spieltische müssen bis 1 Stunde vor Turnierbeginn spielbereit aufgestellt und ausgerichtet sein.

Gespielt wird mit den Bällen, die vom jeweiligen Tischhersteller offiziell für Ranglistenturniere freigegeben wurden. Es ist auf ausreichende Ausleuchtung der Tische zu achten.

Endet eine Partnerschaft mit einem DTFB- oder ITSF-Tischpartner, sind die betreffenden Tische für bis dahin genehmigte Challenger-Turniere zulässig.

Die eingesetzten Turniertische sind ohne Münzeinwurf zu betreiben.

Preise

Challengerturniere

Die 3 Erstplatzierten jeder Kategorie und Disziplin erhalten Ehrungen (z.B. Pokale, Urkunden, Medaillen), die vom Ausrichter zu stellen sind.

Stehen weitere Preise von Sponsoren zur Verfügung, steht es dem Ausrichter frei, wie diese Preise hinzuaddiert werden. Auszahlung von Geldpreisen ist nicht in bar möglich, sondern nur in Form von Sachpreisen. Bei Nichtanwesenheit verfällt der Anspruch auf die Preise.

Weltranglistenturniere

Die 3 Erstplatzierten jeder Kategorie und Disziplin erhalten Ehrungen (z.B. Pokale, Urkunden, Medaillen), die vom Ausrichter zu stellen sind.

Jeder Teilnehmer bezahlt 10€ Startgeld pro Disziplin und Kategorie. Das Startgeld wird zu 100% in der jeweiligen Kategorie als Preisgeld nach folgendem Schlüssel ausgezahlt:

Platz	Teilnehmer-Anzahl						
	2-4	5-19	20-39	40-59	60-79	80-99	Ab 100
1	100%	60%	50%	50%	45%	40%	36%
2		40%	30%	28%	25%	22%	16%
3			20%	16%	14%	12%	12%
4				6%	7%	8%	9%
5					5%	6%	7%
6					4%	5%	6%
7						4%	5%
8						3%	4%
9							3%
10							2%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%



Technisches Equipment

Mindestvoraussetzung bei Turnieren von bis zu 4 Tischen ist:

- 1 PC
- zusätzlicher Monitor oder Beamer mit Leinwand für die Spieler zur Anzeige des Turniergeschehens

Mindestvoraussetzung bei Turnieren ab 5 Tischen ist:

- 1 PC
- großer Monitor (mindestens 32 Zoll) oder Beamer mit Leinwand für die Spieler zur Anzeige des Turniergeschehens
- Beschallungsanlage mit Mikrofon für die Aufrufe

Ergebnisse

Die vollständigen Ergebnisse der Turniere sind spätestens am nächsten Tag nach Turnierende an den Ranglistenwart des DTFB zu melden bzw. über die Webseite des DTFB ([Link](#)) online einzupflegen.

Für die Ausrichtung ist die „TIFU-Software“ zu benutzen, da sie fortlaufende Platzierungen berechnet und mit dem Datenimport auf der DTFB-Webseite kompatibel ist. Sie wird kostenfrei vom DTFB zur Verfügung gestellt.

Ranglisten

Die aktuellen Ranglisten sind auf der [DTFB-Webseite](#) zu finden.

Informationen zur Punktwertung sind unter diesem [Link](#) aufgeführt.

Verantwortung der Ausrichter

Die Ausrichter von DTFB-Ranglistenturnieren sind verpflichtet, die Interessen des DTFB zu fördern und alles zu unterlassen, wodurch das Ansehen des Tischfußballsports geschädigt werden könnte. Beschlüsse des DTFB sind einzuhalten und der Ausrichter wird den DTFB von jeglicher Art der Haftung freihalten. Durch Vergabe des Status „Deutsches Ranglistenturnier“ entstehen keinerlei Ansprüche gegenüber dem DTFB.

Sanktionen bei Nichteinhaltung der Turnierranglistenordnung

- Die Regeln der Ranglistenturnierordnung sind einzuhalten. Bei Nichteinhaltung der Regeln werden Ausrichter, Verein, Location und ggf. Landesverband verwahrt und stehen unter Beobachtung.
- Bei darauffolgende Nichteinhaltung / Missachtung der Turnierordnung wird der Verein, Ausrichter, Location oder Landesverband mit einer individuellen Turniersperre belegt. Die Dauer der Turniersperre wird per Einzelfallentscheidung von DTFB Vorstand festgelegt.
- Die Beobachtung besteht für 1 Jahr und mindestens das nächste Turnier.
- Die Verwarnung wird mit den Betroffenen kommuniziert.